

Hochwasser

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. Juli 2021 14:25

[Zitat von samu](#)

Ich las neulich, dass die Versicherungen Druck auf die Politik ausüben, damit etwas gegen den Klimawandel getan wird. Wenn's am Ende das Geld ist, was die Menschen zum Umdenken bewegt, soll's so sein.

Dann kommt es darauf an, ob für die CDU am Ende mehr Versicherungen oder mehr Energieversorger spenden und attraktive Nebentätigkeiten im Aufsichtsrat springen lassen. Es bleibt spannend.

Ich drück euch allen die Daumen, dass die Schäden überschaubarer bleiben als sie im ersten Moment sind.

Wir wohnen in einer der stark betroffenen Städte, zum Glück am Hang und ohne Keller. Hier stand nur auf dem Rasen etwas mehr Wasser als sonst und auf der Terrasse hat es sich gesammelt. Die Abflusssrinne kam während des starken Regens zunächst nicht hinterher, aber das Wasser stand nicht mal bis zum Haus. Unsere Nachbarn haben allerdings einen See im Garten gehabt, da sie hohe L-Steine zu unserer Grenze gesetzt haben und keinen Abfluss im Garten haben. Das Wasser stand nachher bis zur Oberkante der L-Steine an unserer Grenze (ca 30 cm).